

Jahreskreisritual zu Imbolc / Lichtfest

Dies ist ein Vorschlag für dein persönliches Ritual zum diesjährigen Lichtfest um den 1. Februar 2022. Natürlich kannst du diese Anregungen nach deinem Empfinden eigenverantwortlich so gestalten, wie es dir entspricht.



Entzünde deine Ritualkerze, dabei kannst du ihr den Wunsch mitgeben, für den „Aufstieg“ zu leuchten. Die aktuelle Jahreszeit entspricht dem ganz frühen Morgen, quasi dem Morgengrauen, wenn der dunkelste Punkt der Nacht überwunden und der neue Tag noch nicht erleuchtet ist. Die Richtung ist deutlich spürbar aber noch nicht sichtbar. Die Sonne wird aufsteigen und wirft ihr Licht voraus. So spüren wir in dieser Zeit des Jahres, dass das Licht verändert, deutlicher ist. Das Zwielfichtige hat sich gewandelt. Die Tage werden wieder länger... Die Weidenkätzchen in der Natur deuten das kommende Frühjahr an, welches jedoch noch im Verborgenen schlummert.

Von deiner Ritualkerze aus wende dich nach Osten und begrüße die Energie des Neubeginns, des Aufstiegs, der Erleuchtung – auch des Elementes Luft. Dann wende dich nach Süden und grüße die Energie des Tages, des Mittags, des höchsten Sonnenstandes – auch des Elementes Feuer. Wende dich weiter zum Westen und grüße die Energie des Abends, der Reflexion und der untergehenden Sonne – auch des Elementes Wasser. Im Norden grüße dann die Energie der Nacht, der Ruhe und Träume – auch des Elementes Erde. Nun wende dich zunächst nach unten und grüße Mutter Erde, dann nach oben und grüße Vater Himmel, den großen Geist.

Entzünde eine Räucherung oder nimm eine Rassel oder etwas anderes für dich persönlich geeignetes und reinige energetisch deine Aura um dich und den entstandenen Ritualraum um deine Kerze herum.

Nun stelle oder setze dich in Meditationshaltung an die Kerze – und werde still. Lass deinen Atem fließen und nimm wahr wie er dich füllt und leert. Lasse einfach alles los, gib frei, was dich gerade noch beschäftigt hat. Dabei hilft die Vorstellung der Bewegung einer Hand, die sich öffnet....

In Stille visualisiere das zarte und doch unausweichlich kraftvolle frühmorgendliche Erwachen der Natur, vielleicht Licht am Horizont, vielleicht Klänge im Wald oder den Bergen. Lass dir Zeit der Visualisierung Raum zu geben, beobachte und beginne dann für dich zu Tönen und/oder zu Trommeln. Erlaube dabei, die Energie mehr und mehr zu spüren, so dass sie in dich einziehen bzw. du sie werden kannst. Vielleicht wird dabei aus deinem Tönen sogar ein Kraftlied, dass sich immer wiederholt – mit oder ohne Text! Genieße...

Wenn dein Tönen und Klingen endet, spüre nach. Vielleicht möchtest du das Lied oder deine Erfahrung aufschreiben, vielleicht eine Räucherung zum Dank anzünden.

Wenn es gut ist, beende dein Ritual, indem du dich der Reihe nach wieder in die Himmelsrichtungen Ost, Süd, West und Nord wendest und den eingangs eingeladenen Kräften für ihre Unterstützung dankst; ebenso Mutter Erde und Vater Himmel, dem großen Geist.

Am Ende lösche deine Kerze, dabei kannst du dir vorstellen, die Kraft des Aufstiegs des neuen Lichtes in die Welt zu geben.